### Jährlicher Spezial

# Sommer-Aufräumungs-Verkauf!

Unsere jährlichen Verkäufe waren noch immer sehr erfolgreich. Diesen gedenken wir noch größer zu machen durch Offerten, die nirgendswo anders angetroffen werden können.

Der Zweck ist, den Sommer Waarenvorrath aufzuräumen und in Geld zu verwandeln, und wir wollen denselben daher erreichen durch eine solche Preisreduktion, daß Ihr nicht verfehlen könnt, die Gelegenheit wahrzunehmen. Der Verkauf beginnt am 10. Juli.

**Brown's Bee Hive, 224 Lackawanna Avenue.**

## Südseite Anzeigen.

**Gutheinz, Weisser & Krayer,**

**Deutsche Metzger,**

**518 & 520 Cedar Avenue,**

zwischen Alder und Hickory Straßen, empfehlen einem verehrten Publikum ihr Geschäft auf's Beste. Fleisch jeder Art liefern sie zum billigsten Preise und in bester Qualität, und machen überaus auf die von ihnen zubereiteten vorzüglichen Würste aufmerksam.

Telephon-Verbindung.

— Die —

**M. Robinson Bierbrauerei,**

**Ecke Cedar Ave. und Alder St.,**

empfiehlt ihr Ausgezeichnetes Fabrikat den verehrten Wirthen bestens.

**Wm. Kornacher's**

**Deutsche Apotheke,**

**724 Pittston Avenue,**

nahe Birch Straße.

Der Eigenthümer, in Deutschland staatlich geprüfter Apotheker und Chemiker, verwendet auf die Zubereitung von Rezepten die größte Sorgfalt. Alle Medikamente sind frisch.

Telephonverbindung mit allen Aerzten. Deutsche Heilkräuter und Wurzeln, Patent Medizinen, Toilette-Artikel, u. s. w. Bedienung pünktlich und reell.

**Gebrüder Scheuer's**

**Keystone**

**Cracker- und Cakes-**

**Bäckerei,**

**No. 343, 345 und 347 Brook Straße,**

gegenüber der Knopf Fabrik,

Süd Scranton.

**Ebenso Brod jeder Art.**

**Jakob Hofmeister,**

**Deutscher Metzger**

**und Wurstmacher,**

**904 Pittston Ave., Scranton, Pa.**

Alle Fleischsorten täglich frisch und Würste von bester Qualität.

Niedrigste Preise und reelle Bedienung.

**An Raucher.**

**Geiger's „Punch" (10 Cents) und „Solid Comfort" (5 Cents)**

sind allen Liebhabern einer

**guten und reinen Cigarre**

zu empfehlen. Ferner halte ich eine volle Auswahl anderer Cigarren, Rauchtabak, Pfeifen und ähnliche Artikel.

**Jakob Geiger, jr.,**

817 Cedar Avenue.

**C. Kellermann, Herren-Schneider,**

**629 Brook Straße.**

Meinen werthen Kunden zur Anzeige, daß ich einen schönen Vorrath von Tuchen und Stoffe für Herbst- und Winter-Anzüge erhalten habe und zu billigsten Preisen in hübsche Kleider anfertige

**Zur Beachtung.**

Alle Diejenigen, wie z. B. Kleinhändler, Wirthe, Kosthäuser, etc., welche Wurst aller Art in größerer Quantität gebrauchen, werden es in ihrem Interesse finden, ihre Einkäufe bei

**Henry Armbrust,**

**240 Elm Straße,**

zu machen; Telephon 2383. Wir schlachten unser eigenes Vieh und fabriziren unsere Wurst, sind daher in den Stand gesetzt, bessere Qualität und niedrigere Preise als andere zu geben.

**Albert Buttermann,**

Nachfolger von A. Motchmann,

Fabrikant der

**Big Ring und anderer Cigarren,**

und Händler in

**Tabak, Pfeifen u. Raucherartikeln,**

**501 Lackawanna Ave.**

Seit mehr als 25 Jahren wird von allen Nationen der Welt gegen

**RHEUMATISMUS,**

NEURALGIA und aehnliche Leiden mit grossem Erfolg der unter den strengen DEUTSCHEN GESETZEN praeparirte, beruehmte,

**DR. RICHTER'S „ANKER" PAIN EXPELLER**

angewendet. Es giebt nichts Besseres! Nur echt mit Schutzmarke „Anker." F. Ad. Richter & Co., 215 Pearl St., New York.

**31 GOLD Etc. MEDAILLEN.**

13 Filialhaeuser. Eigene Glashuetten. 25 & 50c. Indossirt u. recommandirt von Gebr Matthews, 320 Lackwanna avenue, D. W. Burr, 139 Franklin avenue, S. L. Foulke, 347 Adams avenue, Scranton, Pa. u. anderen Druggisten i. d. V. St.

DR. RICHTER'S „ANKER" STOMAKAL vorzüglich gegen Kolik und Magenbeschwerden.

**Lot zu verkaufen**

nahe dem Nay Aug Park; $1500, wenn rasch verkauft. Näheres bei Fritz Wagner.

**Eigenthum zu verkaufen,**

das zwölf Prozent Zinsen bringt. Nähere Auskunft durch Fritz Wagner, 511 Lackawanna Ave.

## Stadt und County.

☞ Liebling der Hausfrauen — Pillsbury's Best — verkauft bei Edward Siebecker, 530 Lacka. Ave.

— Der Gesundheits-Behörde sind letzte Woche 40 Todesfälle gemeldet worden.

— „Labor" Tag, der 7. September, wird hier durch eine große Parade der verschiedenen Arbeiter-Genossenschaften gefeiert werden.

— Contraktor Peter Stipp hat am Samstag Morgen mit dem Oberbau des neuen Gebäudes der Heimath der Freundlosen begonnen.

— Stadtanwalt Torrey reiste am Montag nach Williamsport, um dem Convent der Städte dritter Klasse des Staates beizuwohnen.

— Das Holzgeschäft leidet in dieser Gegend auch unter den schlechten Zeiten und viele der Hobelmühlen in der Stadt sind zeitwilig geschlossen worden.

— Der 8. September wird als das hebräische Neujahr gefeiert werden und zwar beginnt die Feier am Abend des 7. und dauert bis zur Mitternacht des 8.

☞ Lamm-Zungen, knochenlose Schweinefüße und eingepöckelte Kutteln in Quart Gefäßen bei Edward Siebecker, Nachfolger von Fred. J. Widmayer, 530 Lackawanna Avenue.

— Contraktor Peter Stipp hat am Montag mit einem Anbau an das Bicycle Clubhaus begonnen, für den der Contraktpreis $10,700 ist und der 36 bei 80 Fuß groß werden wird.

— Das Eisenwerk für das neue Dach des Gerichtsgebäudes, das schon vor zwei Wochen hätte eintreffen sollen, ist theilweise angelangt, aber noch keine Arbeiter, um es an Ort und Stelle zu bringen.

— Eine Erkältung im Sommer macht Muskeln und Glieder steif und es ist schwer dieselbe los zu werden. Gebraucht St. Jakobs Oel des Abends oder zu irgend einer Zeit und die Gelenkigkeit in den Gliedern kehrt bald wieder.

— John J. Blair, der Millionär und Bruder unseres Mitbürgers James Blair, feierte am Samstag in seiner Wohnung zu Blairstown, N. J., seinen 94. Geburtstag in bester Gesundheit. Der alte Herr soll an die $50,000,000 werth sein.

— Wir erinnern hiermit daran, daß für das Conzert des Franz Schubert Männerchor am 6. September die Tickets vom nächsten Montag an im Cigarrenladen des Herrn E. Moses, 119 Wyoming Avenue, reservirt werden können.

— Edward L. Downes, der vor etwa sechs Monaten mit der Frau des Henry Miller von Binghamton durchbrannte und hier verhaftet wurde, mußte am Samstag bei einem Verhör in Ermangelung von $500 Bürgschaft in's Gefängniß wandern.

— Der Name unseres städtischen Gebäudes soll von Municipal Building in City Hall umgeändert werden, weil der Name mehr passend und leichter auszusprechen ist. Herr Lansing wird die nöthigen Lettern ohne Kosten gießen und Herr Schröder sie kostenfrei anmachen.

— Wegen verspätetem Eintreffen des Eisens ist die Arbeit an dem Gerichtsgebäude etwas verschleppt worden und es wird wahrscheinlich nöthig sein, die September Gerichtssitzung im Saale des Ver. Staaten Gebäudes abzuhalten, wenn die dazu nöthige Erlaubniß erhalten wird.

— John Einig, der Vater der zwei Mädchen von Philadelphia, die Emmet Bishop hierher lockte, traf am Freitag hier ein und wird dazu sehen, daß die Mädchen als Zeugen gegen Bishop erscheinen. Einig ist ein respektabler Deutscher, und über das Betragen des Bishop sehr erbost.

— Drei Polen erbrachen am Sonntag Morgen die Schumacherwerkstätte des A. Abplanalp an Nord Main Avenue im Nordende und kamen gerade mit ihrem Plunder heraus, als die Polizisten Spellman und Ridgeway des Wegs entlang liefen. Einer der Diebe wurde eingefangen, die anderen zwei entkamen jedoch.

— In der Heimath der Freundlosen an Adams Avenue entstand am Freitag Morgen in einer Nähstube ein Feuer, das durch die Röhre eines Ofens verursacht ward, in welchem für ein krankes Kind ein Feuer brannte; die Insassen der Heimath löschten dasselbe mit ein paar Eimern Wasser und als die durch Kasten 28 berufene Feuerwehr eintraf, waren ihre Dienste unnöthig. Der angerichtete Schaden ist gering.

— Louis Eppstein, als Bürge für seine Glaubensgenossen in Polizeikreisen wohlbekannt, ist am Freitag arretirt worden, auf die Anklage, bei Stellung von Bürgschaft Meineid begangen zu haben, indem er schwor, daß er Grundbesitz hatte, seine Ankläger Otto Myers und Adam Spitzer dies aber nicht glauben. Eppstein verzichtete auf ein Verhör und stellte für sein Erscheinen vor Gericht Bürgschaft.

— Feuerchef Hickey ist am Samstag Nacht bei dem Feuer in Green Ridge von einem herabfallenden Balken am Hinterkopf getroffen und verletzt worden; und am Montag Morgen, als er zu dem Feuer nach Dunmore fuhr, glitt sein Pferd an Washington Avenue aus und erhielt schlimme Verletzungen.

— Der Stall des Contraktors John Davis von Capouse Avenue in Green Ridge ist am Samstag Nacht durch Feuer zerstört worden, dem auch ein werthvolles Pferd und Kutsche zum Opfer fielen. Das angrenzende, von Leichenbestatter Raub geeignete Wohnhaus wurde ebenfalls durch das Feuer um $200 beschädigt.

— James Van Horn, ein Huckster von Wyoming, kreuzte am Donnerstag bei der Lackawanna Station das D., L. & W. Geleise, wobei seine Pferde getroffen und eines derselben getödtet, das andere schlimm verletzt ward; der Wagen wurde theilweise demolirt und Van Horn selbst herausgeworfen und sehr schmerzlich verletzt.

— Der D., L. & W. Bremser Thompson in Binghamton wohnhaft, ist am Montag Morgen kurz nach Mitternacht bei Nicholson von der Treppe eines Bahnwagens abgefallen, wobei sein linker Arm unter die Räder gerieth und ihm abgeschnitten wurde; er ward dem Moses Taylor Hospital zur Behandlung überführt.

— Der 16 Jahre alte George Traub ist am Freitag Abend arretirt worden, auf die Anklage, aus Wright's Juwelierladen eine goldene Damenuhr im Werthe von $20 gestohlen zu haben; der Junge gestand den Diebstahl ein und sagte, er habe die Uhr für $2 verpfändet. Er mußte für sein gerichtliches Erscheinen $500 Bürgschaft stellen.

— Der 15 Jahre alte Sohn des Anthony J. Rogan von Yard Straße im Nordende wurde am Freitag nahe Keiser Avenue in einer Sandgrube verschüttet und als man beschäftigt war ihn auszugraben, traf ihn eine Schaufel am Kopfe, eine gefährliche Wunde machend; ob er sich von dem doppelten Unfall erholen wird, ist noch ziemlich unbestimmt.

— Folgende Deutsche sind am Donnerstag als Traverse Geschworene für die am 21. September anfangende dreiwöchentliche Common Pleas Gerichtssitzung gezogen worden: 21. Sept. — Rudolph Ehrhardt, Louis Meyer und Fred. G. Daubel. 28. Sept. — Chas. Schenk, Matthias Schneider, Jos. Roos und Morris Goldsmith. 5. Okt. — Fred Wellner und Wm. Hammen.

— E. S. Köhler ließ am Sonntag den Edward Nolan verhaften, weil letzterer ihn am Samstag Nacht an der Mifflin Avenue um $40 beraubt haben soll. Nolan hatte früher am Abend bemerkt, daß Köhler Geld hatte und lockte ihn später nach der Mifflin Avenue, wo er ihn dann beraubte. Nolan wurde von Richter Archbald gegen Stellung von $800 Bürgschaft wieder entlassen.

— Christian C. Becker von Harrison Avenue, seit den letzten 25 Jahren als Vorman im Blechschmied Departement der D., L. & W. Karrenwerke angestellt, starb früh am Samstag Morgen nach längerer Krankheit im Alter von 72 Jahren. Außer seiner Wittwe überleben ihn zwei Töchter und drei Söhne; Becker, der ein Mitglied der Calicoon Freimaurerloge von Jeffersonville, N. Y., war, wurde am Montag in New York beerdigt.

— Am Samstag ist der „Boycott" gegen solche Brauereien in Kraft getreten, welche es verweigerten, einer Resolution der Liquör Liga des Counties zufolge, nicht an unlizensirte Plätze zu verkaufen; die E. Robinson Söhne, Danville, Ballentine, Guckenberger, M. Robinson Dickson City und A. Hartung Brauereien haben der Resolution beigestimmt. Die Liga will auch sehen, ob der Schluß ihrer Wirthschaften durch gemeinschaftliches Vorgehen nicht möglich ist.

— Das von Patrick H. Carroll und Familie bewohnte Haus nahe Larch Straße fing am Montag Morgen um 3 Uhr Feuer und die Insassen hatten ein knappes Entkommen von dem Tode, denn als sie aufwachten, war das Haus mit Rauch angefüllt und ihr Entweichen aus demselben durch Brennen der Treppe abgeschnitten; sie mußten an einem Tuche aus dem Fenster sich retten. Der Alarm von Kasten 64 brachte die Feuerwehr zur Stelle, doch sie konnte nur angrenzendes Eigenthum vor Schaden bewahren, für das in Brand stehende Gebäude waren ihre Bemühungen nutzlos. Der angerichtete Schaden beträgt zwischen $3,000 und $4,000.

— Der alte Christ Haar ist am 4. August in Deutschland zu seinen Vätern abberufen worden. Er saß am Vormittag des Tages in einer Wirthschaft seines Heimathsortes Mindersbach, O. A. Nagold, Württemberg, und ward von einem Herzschlage betroffen, erholte sich aber wieder und nahm noch am Mittagsmahle theil; Nachmittags 3 Uhr aber traf ihn ein anderer Anfall und er erlag demselben noch am gleichen Tage. Haar, der im Alter anfangs der 70ger Jahre stand, reiste vor etwa zwei Jahren nach Deutschland, um bei seiner Tochter dort sein Leben zu beschließen; außer dieser hinterläßt er in diesem Lande sieben Kinder. Das Begräbniß des Verstorbenen gestaltete sich zu einer ehrenden Demonstration und war das zahlreichste, das noch je in Mindersbach stattfand; auch der dortige Gesangverein gab den Ueberresten das Geleite und sang am Grabe.

— Der hiesige Hilfsfond für die Pittston Nothleidenden hat den Betrag von $15,785.62 erreicht Man gedenkt die Sammlungen bald einzustellen.

— Die Demokraten des zweiten Legislativ Distriktes beschlossen in einer Sitzung am Mittwoch, den Convent zur Nomination eines Kandidaten am 8. September und die Primärwahl am Samstag zuvor abzuhalten.—Die Demokraten des zweiten Distriktes werden ihren Nominationsconvent bereits am nächsten Dienstag abhalten.

— Demokratischer Seits wurde bisher kaum ein Kandidat für den Congreß genannt, aber in den letzten Tagen scheint die Stimmung entschieden zu Gunsten des Herrn D. J. Campbell umgeschlagen zu sein, der in allen Kreisen wohl bekannt und beliebt ist und fast das gesammte Votum der Arbeiterklasse erhalten würde.

— Dr. E. H. Cook von Bald Mount ist am Dienstag Abend etwa ½7 Uhr beim Kreuzen der Ost Market Straße in seiner Kutsche von einem D. & H. Zuge getroffen und augenblicklich getödtet worden. Mehrere Zuschauer riefen ihm zu Acht zu geben, doch scheint er ihre Rufe nicht gehört zu haben; sein Körper ward zwanzig Fuß in die Luft geschleudert und als man ihn aufhob, war er todt. Cook war hier wohlbekannt und wird von seiner Frau und mehreren Kindern überlebt.

— Der jährlichen Zusammenkunft der sieben County Veteranen zu Mountain Park am Freitag wohnten beinahe 3000 Ueberlebende des Krieges und 2000 Zuschauer bei. Major G. Watts von Honesdale ward als Präsident, J. W. Keßler, ebenfalls von Honesdale, als Sekretär und H. F. Beardslee von Susquehanna, E. W. Pierce von Lackawanna, O. A. Parsons von Luzerne, R. A. McKean von Wyoming und Capt. L. L. Armstead von Broome County als Vice Präsidenten erwählt.

— Stadtgeometer Phillips hat kürzlich einem Experten in Washington Proben des von Gebr. Dunn und der Barber Companie gelieferten Asphalt zur Analyse übersandt und dieser hat das Asphalt der Gebr. Dunn als „Land" und nicht „Lake" Asphalt bezeichnet. Da die Ordinanz Lake Asphalt bestimmt, so kann in der Pflasterung von Mulberry Straße und Wyoming Avenue nichts von ihnen gethan werden, bis sie bewiesen haben, daß das von ihnen gelieferte Pflasterungsmaterial Lake Asphalt ist; sie behaupten, letzteres gekauft zu haben.

— In dem Schaufenster des Bilderhändlers Meyer an Sprucestraße sind mehrere von Herrn Apotheker Kornacher angefertigte Relief-Landkarten ausgestellt, die wohl des Anschauens werth sind. Dieselben sind viel deutlicher wie gewöhnliche Landkarten, weil darauf Land und Gebirgszüge in naturgetreuen Erhöhungen dargestellt sind. Betrachtet man z. B. die Karte von Nord Amerika, so kann man die Seeregion, die ganze Küste, die Buchten, Einfahrten und Inseln mit einem Blick überschauen. Will man die in der gebildeten Welt gegenwärtig so großes Aufsehen erregenden Entdeckungen des Dr. Nansen in der arktischen Region genau verfolgen, so wird man dies vermöge der kleineren der ausgestellten Karten mit Leichtigkeit thun können. Für den geographischen Anschauungsunterricht in Schulen sind diese Karten von unschätzbarem Werthe, weil sie dem Studirenden das Verständniß und dem Lehrer seine Aufgabe erleichtern. Wie wir hören, sind derartige Relief-Karten in Deutschland allgemein im Gebrauche und sie verdienen sicherlich auch in Amerika eingeführt zu werden. Die Herren Schuldirektoren und Lehrer sollten sich die Karten ansehen und könnten durch dieselben ohne Zweifel ihr Wissen vergrößern, denn in der Geographie ist der Durchschnitts-Amerikaner weit zurück.

### Dunmore.

— Frls. Gretchen und Martha Epp sind nach einem mehrwöchentlichen Besuche bei ihrer Schwester, Frau Frank Fuhr, wieder nach New York heimgekehrt.

— Die neue Straßenbahnlinie zwischen hier und Olyphant ward am Samstag dem Betrieb übergeben und gegenwärtig werden halbstündige Fahrten gemacht. Die Bahnwagen fahren von Lackawanna Avenue über die Laurel Hill Linie.

— Eine neue Corporation, die sich „Dunmore elektrische Licht, Heizung und Kraft Companie" nennt, wird am 12. Oktober um einen Freibrief anfragen. Zweck der Companie ist, Dunmore und Umgegend mit Licht, Hitze und Kraft zu versorgen.

— Carl, der nahezu 21 Jahre alte Sohn der Eheleute Letchworth von Chestnutstraße, beging am Mittwoch Selbstmord, indem er sich Nachmittags in der Scheuer seines Vaters erhing. Was den jungen Mann zu der That bewogen, ist nicht bekannt, doch haben frühere Vorkommnisse Zweifel aufkommen lassen, ob es in seinem Oberstübchen richtig sei.

### Wayne County.

**Honesdale.** — Laut Beschluß der Schulbehörde werden die Borough Schulen am 7. September wieder eröffnet.—Der Jugendverein der deutschen luth. Kirche hält heute Abend ein Lawn Social bei Henry Rehbein auf Trispin Heights ab.—Severin Meyers starb am Samstag Morgen und ward am Sonntag von der St. Magdalena Kirche aus im deutschen kath. Friedhofe beerdigt. Außer seiner Frau überleben den Verstorbenen fünf Kinder.—Frau Hannah Salzmann von Cherry Ridge ward am Donnerstag im hiesigen deutschen luth. Friedhofe beerdigt; die Verstorbene erreichte das Alter von 81 Jahren.—Die Excursion des Männerchor am Donnerstag war ziemlich gut besucht und verlief in bester Geselligkeit.

— **Rheumatismus** im Rücken, in den Schultern, Hüften, Aenkeln, Elbogen oder Handgelenken entsteht durch zu viel Säure im Blut. Hood's Sarsaparilla heilt Rheumatismus.

**Hood's Pillen** sind die beste Abführ- und Leber-Medizin für Familiengebrauch. 25c.

### Aus dem oberen Thale.

(Archbald Correspondenz.)

— Die D. & H. Bahnstation zu Peckville ist am Sonntag Nacht erbrochen und um eine Anzahl Artikel beraubt worden.

— Patrick Brennan von Jessup ist am Montag Morgen, während er auf dem D. & H. Geleise lief, von einem Kohlenzug getroffen und sehr schmerzlich verletzt worden.

— Gelegentlich der Auszahlung auf der Archbald Ridge am Samstag gab es verschiedene Ausschreitungen und eine Anzahl Theilnehmer trugen blutige Köpfe davon; ein Pole erhielt zwei Kugelwunden am Kopfe.

— Walter Carr, ein Junge von Jessup, wollte am Montag auf einen Zug springen, fiel aber ab und wurde so schlimm verletzt, daß man an seinen Aufkommen zweifelt. Der Verunglückte, dem ein Bein furchtbar zerdrückt und auch andere schwere Verletzungen zugefügt wurden, starb kurze Zeit nachher.

(Carbondale Correspondenz.)

— Wm. Kinback hat seine Wohnung an Neunter Avenue und Washington Straße an W. P. Gregory verkauft.

— Herr Kinback wird an Stelle der durch Feuer zerstörten eine neue Möbelfabrik errichten, die besser dem Zwecke entsprechen wird.

— Frau Einer's Beerdigung fand am Freitag unter zahlreicher Betheiligung in Archbald statt und Pastor Lör von der deutschen luth. Kirche leitete den Trauerdienst; viele prachtvolle Blumenspenden wurden der Verstorbenen in liebevoller Erinnerung geweiht.

— Michael Dougherty erhielt am Freitag in der D. & H. Mine zu Vandling durch einen Fall von Felsgestein einen zerbrochenen Rücken und andere Verletzungen; er befindet sich im hiesigen Hospital, wo seine Genesung als zweifelhaft betrachtet wird.

— Edward Dotter von Richmondale ist am Montag in einer dortigen Mine schlimm verletzt worden, indem ein großes Felsenstück herabfiel und ihn traf. Außer drei zerdrückten Fingern der linken Hand wurden ihm auch innerliche Verletzungen zugefügt.

— Diebe beraubten am Sonntag Nacht die Wirthschaft von Brennan & McAnulty an Süd Main Straße und nahmen 25 Flaschen das besten Schnapps, 500 gute Cigarren und einen Revolver mit. Joseph Murray ward als einer der Einbrecher verhaftet und eingesteckt; er gestand seine Schuld ein, verweigert aber jede Auskunft über seine Mitgenossen bei dem Diebstahl.

— In das Bottlinggeschäft des Fred. Seidler an Mill Straße wurde während der Freitag Nacht eingebrochen, und die Diebe nahmen außer dem Inhalt der Geldschublade auch eine Quantität Cigarren und Bier mit. Patrick Brown, der nahe dem Platze unter den Bäumen schlafend aufgefunden ward, wurde als verdächtig arretirt, da um ihn herum eine Anzahl leere Bierflaschen lagen.

— Thomas Carroll von hier, der am vorletzten Mittwoch Morgen in bewußtlosem Zustande in Olyphant aufgefunden wurde, starb am Montag Morgen an seiner Verwundung. Coroner Longstreet nahm am Montag Nachmittag eine Untersuchung vor, wobei er feststellte, daß Carroll's Schädel mit einem stumpfen Instrumente eingeschlagen ward und daher unzweifelhaft ein Mord vorliegt. Wer ihm die Wunde zugefügt oder wie er sie erhalten, ist nicht bekannt; eine Versammlung der Coroner's Geschworenen soll am nächsten Dienstag Nacht stattfinden, wobei möglicherweise näheres bekannt wird.

### Pittston.

— Den Eheleuten Joseph Haffner wurden am Montag Zwillingstöchter geboren.

— Letzte Woche starb Anton Pfingsten im Alter von 76 Jahren und 9 Monaten an der Cholera Morbus.

— Das Assessment von Pittston ist dieses Jahr um eine Million Dollars erhöht worden, um mehr Steuern zu erzielen.

— Herr Louis Seibel reiste am Montag in Begleitung seiner zwei Töchter und seiner Nichte von New York, nach Lake Carey.

— Wittwe Dorbad von Mill Straße erlag am Montag Abend einem schlimmen Anfalle der Ruhr und wird diesen Donnerstag beerdigt. Sie war 66 Jahre alt und wird von zwei Söhnen überlebt.

— Stadtrath J. H. Tigue, Eigenthümer des American Hauses, ist am Freitag auf die Anklage des ungesetzlichen Verkaufs von Getränken arretirt und bei dem Verhör unter $500 Bürgschaft für sein Erscheinen vor Gericht gestellt worden. Tigue, der seinem Handwerk als Maurer nachgeht, behauptet, nichts von der Sache zu wissen.

### Von Petersburg.

— Herr Jakob Buttermann von hier und Frl. Maggie Brown von Carbondale sind letzte Woche in dem Ehestand getreten.

— Bei einem Zusammenstoß auf der Laurel Hill Linie am Sonntag Abend, unterhalb dem Petersburg Berge, sind Frau Letchworth von Dunmore und eine andere Frau leicht verletzt und die anderen Passagiere gut aufgerüttelt worden.

— Petersburg hat diese Woche einen seiner bekanntesten und geachteten Bürger verloren, aber wir hoffen nicht für immer. Herr Friedrich Beppler, welcher seit 15 Jahren hier weilte und fast während der ganzen Zeit als Heizer beschäftigt war, verließ am Sonntag Morgen mit Familie unsern Ort, und reiste am Dienstag von New York aus per Dampfer Spree über Bremen nach seiner alten Heimath Nieder-Quenbach, Kreis Wetzlar, Preußen. Er wird draußen verweilen, so lange es ihm und seinen Angehörigen gefällt und da er eine bedeutende Geldsumme mit sich nimmt, so kann er sich's dort gemüthlich machen. Sein hiesiges hübsches Eigenthum läßt er in der Verwaltung seines zweitältesten Sohnes, der hier geblieben ist.

### Das Thal abwärts.

**Taylor.** — Wie verlautet, soll die hiesige Licht Companie im Sinne haben, ihre Drähte bis nach Rendham zu leiten. — Die Taylor Seidenfabrik, die für zwei Wochen wegen Mangel an Seide die Arbeit einstellen mußte, wurde am Freitag wieder in Betrieb gesetzt.—Frau John Weber, sr., liegt im Hause ihres Sohnes schwer krank darnieder.—Christian Zumbach, ein alter Bewohner von Storrs Straße, starb am Sonntag Nacht nach längerer Krankheit am Krebse und wurde am Mittwoch beerdigt.—Der hiesige Glee Club brachte am Montag Abend in Scranton William Connell ein Ständchen.—Frau Peter Burns ist am Montag wegen ungesetzlichem Verkauf von Getränken dem County Gefängniß überwiesen worden, da sie die geforderte Bürgschaft nicht leisten konnte.—Auch John Farbe, wegen Angriff und Schlägerei, und Samuel Broadhead, wegen böswilliger Zerstörung, mußten ins Gefängniß wandern.—Herr Henry Nägeli und Frl. Kate Strine sind am Mittwoch ehelich verbunden worden.

### Armen-Behörde.

Die Versammlung obiger Behörde am Freitag Nachmittag ward von allen Direktoren mit Ausnahme von Langstaff besucht und in derselben wurden ziemlich viele Geschäfte erledigt, die meisten jedoch in Betreff von Unterstützungen.

Shotten brachte eine Resolution ein, laut welcher alle Feuerwehrleute der Stadt und Dunmore, die drei Jahre im aktiven Dienste stehen, von Bezahlung der Armensteuer befreit sein sollen; der Sekretär soll eine Liste solcher anfertigen.

Superintendent Beemer erhielt Anweisung, für seine sowie des seßhaften Arztes Office Möbeln anzukaufen.

### Schul-Behörde.

Am Montag Abend fand die regelmäßige Sitzung obiger Behörde statt und nicht geringes Erstaunen ward in derselben dadurch erregt, daß Prof. J. C. Lange als Prinzipal der Hochschule resignirte, ohne irgend welche Gründe dafür anzugeben; auf Antrag des betreff. Comites ward die Resignation angenommen und an seiner Stelle Ex-Superintendent George W. Phillips erwählt und dessen Salair auf $2,500 jährlich festgesetzt. Notz protestirte gegen die Salairerhöhung von $500, doch war er bei der Abstimmung der einzige, der dagegen stimmte.

Die Studien für den vierjährigen Kursus in der Hochschule wurden dann vorgelegt.

Das Lehrer Comite schlug die Annahme der Resignation von Frl. Belinda Caffrey als Prinzipalin von No. 29 vor und daß Herr P. F. Durkin von No. 16 ihre Stelle erhalten und Herr C. A. Critenden in No. 16 als Prinzipal eintreten solle; auch daß die Eröffnung der Schulen vom 7. zum 14. Sept. verschoben werde; der Bericht ward angenommen.

Der Contrakt zur Lieferung von Schulvorräthen wurde vertheilt und J. Scott Inglis erhielt den Contrakt zur Lieferung von Fensterjalousien für die Hochschule; auch wurden dem Janitor derselben $100 zur Reinigung erlaubt.

### Stadtrath.

Select Council, 20 August.

Eine Anzahl Ernennungen des Mayors wurden in dieser Versammlung eingereicht und dieselben dann sogleich angenommen und bestätigt. An Stelle von Col. Ripple auf der Gesundheits-Behörde ward Geo. S. Horn bestätigt, als Eßwaareninspektor Thomas F. Cullen, als Polizist James Hart, als Inspektor der Straßenpflasterung an Neunter, Robinson und Jackson Straßen E. S. Stark, als Inspektor der Pflasterung an Swetland Straße Peter Naß, als Inspektor der Pflasterung von Monroe Avenue Jakob Bryant, als permanenter Mann der Haken und Leiter Companie Adam Steinhauser, als permanenter Mann der Relief Feuerwehr Companie Jakob Fries.

Angebote zur Pflasterung von Mahon Court wurden von der Metropolitan Pflasterungs Companie zu $2.57 per Quadratelle, von der Barber Companie zu $2.55 per Quadratelle und von Gebr. Dunn zu $2.23 per Quadratelle eingereicht und dem betreff. Comite mit dem Verweis übergeben, den Contrakt an den niedrigsten haftbaren Bieter zu ertheilen.

In Betreff der Frage, ob die Revision und Appellations Behörde eine neue Steuerabschätzung für 1897 machen solle, entschied sich die Mehrzahl der Mitglieder dagegen, indem mehrere behaupteten, die Bürger litten an noch größerer Knappheit des Geldes wie die Stadt.

Eine von Burns eingereichte Resolution schreibt vor, daß an dem Eckstein des städtischen Gebäudes die Namen von Mayor Ezra H. Ripple, die des Bau Comites, C. F. Mattes und James Moir, des Architekten E. L. Walter und des Baumeisters Conrad Schröder eingehauen werden.

Ein von Controlleur Robinson eingereichtes Schreiben schlägt vor, eine Zeitverlängerung von 30 bis 60 Tagen zur Steuerbezahlung zu erlauben, um denjenigen, welche gegenwärtig ihre Steuern nicht gut bezahlen können, eine bessere Gelegenheit dazu zu geben. Er sagt weiter, daß die zweite consolidirte Anleihen Ausgaben von Bonds der 1876 Serie, mit Interessen $103,000 machend, am 1. Dezember fällig sei, und obschon gegenwärtig ein augenscheinliches Defizit von über $30,000 in Verbindung damit bestehe, wird keine Unannehmlichkeit entstehen, wenn die Steuern nicht zu langsam einkommen.

Angebote zur Pflasterung von West Lackawanna Avenue, zwischen Neunter und Main Avenue, mit Steinblöcken wurden eingereicht und verlesen und dann dem betreff. Comite überwiesen.

Beim Verlesen des Berichts des Prüfungs Comites wurde Anstoß gegeben, weil die städtischen Anzeigen in jeder und allen Zeitungen zu hoch berechnet sind, trotzdem die Stadt mit dem Republican und Times einen Contrakt habe; es ward hierauf beschlossen, für Angebote zum Druck der städtischen Anzeigen aufzufordern.

Das Polizei Comite berichtete, daß die Anklagen gegen Polizist Bloch untersucht und als grundlos befunden wurden.

Eine Resolution, welche die Traction Companie anweist, ihre Geleise an Nord Main Avenue, zwischen Bull's Head und Court Straße, zu repariren, ward angenommen. Eine Ordinanz für einen Abzugskanal an Columbia Avenue, zwischen dem Boulevard und Washington Avenue, ward zum Druck referirt. Die Ordinanz zur Asphaltpflasterung von Mulberry Straße, zwischen Mifflin und Prescott Avenues, ging bei dritter Lesung endgültig durch; $60,000 ist für die Arbeit festgesetzt worden. Die Ordinanz für einen Abzugskanal an Wheeler Avenue ging bei erster und zweiter Lesung durch. Die vom unteren Zweige übersandte Ordinanz für eine neue Kutsche für den Feuerchef ward angenommen und dann folgte Vertagung bis zum Dienstag Abend.

Common Council, 20. August.

In dieser Versammlung wurde die Ordinanz zum Ankauf von drei Leitern und eines Lebensrettungs Gürtels für die Crystal Companie angenommen.

Die Resolution, welche die Zeit zur Bezahlung von Steuern bis zum 1. Oktober verlängert, ward angenommen und später auch vom oberen Zweige bestätigt.

Der Contrakt an die Dunn Construktion Co für eine Drainirungsröhre an Luzerne Straße ward in Wiedererwägung gezogen und dann dem T. J. McNulty überwiesen, da es sich herausgestellt hatte, daß dessen Angebot niedriger war, indem ein Fehler in der ersten Berechnung gemacht war.

Ordinanzen für Pflasterung von Wyoming Avenue, zwischen Linden und Mulberry Straßen; für Seitenwege und Gossen an Bromley Avenue und Lafayette Straße; für einen Zweigabzugskanal an Wheeler Avenue; für Zweigabzugskanäle an Robinson Straße, Lonergan Alley, Chestnut und Price Straßen; sowie für eine Stützmauer an West Market Straße, nahe der Ontario & Western Bahnstation, wurden bei dritter Lesung angenommen.

Eine Ordinanz, welche die Breite von Robinson Straße auf 30 Fuß feststellt, ward eingereicht und zum Druck referirt.

Select Council, 25 August.

Ein Versuch ward in dieser Spezialsitzung gemacht, die Ordinanz für eine mehr gleichmäßige Steuerabschätzung in Wiedererwägung zu ziehen, doch erwies sich derselbe als nutzlos.

Ein Beschluß ward angenommen, der die Anstrengungen der Feuerleute, den nächstjährigen Staatsconvent hierher zu bringen, gut heißt und den Besuchern ein herzliches Willkommen verspricht.

Die Erledigung der Ordinanz, welche Uebertragung von $11,800 zum Judgment und Incidental Fond vorschreibt, ward verschoben und die zur Uebertragung von $400 zur Reparatur der Mary Straße Brücke ging verloren.

Die Ordinanz zur Bedeckung von Cement Seitenwegen ging bei der Abstimmung verloren und die für Verlängerung von Price Straße ward an den Stadtanwalt referirt.

Auf Antrag des betreff. Comites wurden folgende Contrakte vergeben: Stein-Pflasterung von West Lackawanna Avenue, von Neunter Straße bis zur Nord Main Avenue, an Nichols & Co., zu $1.59½ per Quadratelle, 43 Cents per Fuß für Rinnsteine und $1.05 für ovale Rinnsteine; Asphalt-Pflasterung von Mahon Court an Gebr. Dunn zu $2.23 per Quadratelle. Ersterer Contrakt soll innerhalb 60 Tagen vollführt werden.

Ordinanzen für ein elektrisches Licht an der Ecke von Vierzehnter Straße und Celia Court, und für Legung von Seitenwegen an der nordöstlichen Seite von Birch Straße, wurden eingereicht; die folgenden Ordinanzen wurden bei dritter Lesung bestätigt: Für Steinplatten Seitenwege an Quincy Avenue, von Pine bis zur Gibson Straße; für ein elektrisches Licht an der Ecke von Cherry Straße und Pittston Avenue, und an der Ecke von Genet Straße und Cedar Avenue; für einen Zweigabzugskanal an Wheeler Avenue.

## Neue Anzeigen.

**Großes Conzert**

des

**Franz Schubert Männerchor von New York,**

unterstützt von dem

Scranton Liederkranz, Scranton Sängerrunde und Bauer's Orchester,

in der

**Musik Halle,**

**Sonntag, 6. September 1896.**

Anfangend 8 Uhr Abends.

**Eintritt, @ Person. 50 Cents.**

Vom Montag, den 31. August an, können Sitze in E. Moses Cigarren-Laden, 119 Wyoming Avenue, reservirt werden.

**Montag, den 7. September '96,**

**....Excursion....**

des

**Liederkranz und seiner Gäste,**

**Nach Farview.**

**Tickets**, für Erwachsene, **75 Cents.**
**Tickets**, für Kinder, **50 Cents.**

**Hartmann's Patent Farbe**

ist unübertrefflich auf Blech- und Metalldächern und an Backsteinhäusern verhindert sie das Zerbröckeln von Mörtel und Backsteinen; hält länger wie ein Blechdach und wird im Großen oder Kleinen verkauft von

Contrakte übernommen. **Anton Hartmann,** 1002 Hampton Straße.

Bestellungen auch in der „Wochenblatt" Office und 417 S. Washington Ave. angenommen.